



An einen Haushalt

April 2009

Karl Eichenseder wird Ehrenbürger

Festakt anlässlich offizieller Verabschiedung des Altbürgermeisters durch Landeshauptmann Erwin Pröll
Die Gemeinde Moosbrunn dankt dabei mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft (Bericht auf Seite 4)



Um den neuen Rahmenbedingungen im Kindergartenwesen gerecht zu werden, engagierte sich die Gemeindegemeinschaft bereits letztes Jahr für den Bau einer 3. Kindergartengruppe. Nunmehr ist der Zubau fertiggestellt und wird am Freitag, dem 17. April 2009, 13.00 Uhr durch Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner feierlich eröffnet. Alle Gemeindegemeinschaften und Gemeindegemeinschaften sind zur Eröffnung mit anschließender Besichtigungsmöglichkeit der neuen Räumlichkeiten herzlich eingeladen. Bürgermeister Gerhard Hauser freut sich, dass damit auch 2½-jährigen Kindern zukünftig ein Kindergartenplatz angeboten werden kann.

Die gestaltende Kraft

volkspartei
moosbrunn

Immer für Sie da

DATUM

VERANSTALTUNG

4. April 2009	"24. Moosbrunner Umwelttag"; Treffpunkt 8 Uhr, Schillingerwiese
11. April 2009	Osterliturgie mit Auferstehungsprozession; 19 Uhr, Pfarrkirche
12. April 2009	Osterhochamt gestaltet vom Gesangverein Moosbrunn; 9.30 Uhr, Pfarrkirche
17. April 2009	Eröffnung der 3. Kindergartengruppe durch Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner; 13 Uhr, Landeskindergarten
25. April 2009	Offizielle Verabschiedung von Altbürgermeister Karl Eichenseder durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll; 14.30 Uhr, Gemeindefestsaal
29. April 2009	Bürgermeistergespräche im Ortsteil bei Mitterndorf (Brunngasse); von 17 bis 19.30 Uhr
2. Mai 2009	"Tag der Blume", Gratiserde, Blumenkauf und Blumentauschaktion; ab 9 Uhr, Hauptplatz
3. Mai 2009	Florianimesse; 9.30 Uhr, Pfarrkirche
9. Mai 2009	Konzert des Musikvereins; 19 Uhr, Gemeindefestsaal
16. Mai 2009	Sicherheitstag (Feuerlöscherüberprüfung 8-14 Uhr, Radcodieraktion 9-12 Uhr); Feuerwehrhaus
21. Mai 2009	Erstkommunion; 9.30 Uhr, Pfarrgarten anschließend Pfarrkirche
23. Mai 2009	"Moosbrunn näher kennenlernen"; Treffpunkt 14 Uhr, Schillingerwiese
30. Mai 2009	Gesangvereinskonzert; 19.30 Uhr, Gemeindefestsaal
6. Juni 2009	Firmung; Ausstellung der Kunstspione; Volkstanzl
7. Juni 2009	Wahl zum Europäischen Parlament; 8 bis 16 Uhr, Gemeindeamt
13. Juni 2009	Feuerwehr-Bezirkswettkämpfe; Feuerwehrhaus
14. Juni 2009	Radwandertag des Gewerbevereins;
20. Juni 2009	Sonnwendfeier der ÖVP Moosbrunn; ab 16 Uhr, Schillingerwiese
26. Juni 2009	Schulschlussfeier der Volksschule Moosbrunn; 18 Uhr, Gemeindefestsaal
26. und 27. Juni 2009	Zeltfest des SC Moosbrunn

TERMINE ABFALLENTSORGUNG

4. April 2009	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr	23. Mai 2009	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr
9. April 2009	Biotonne und Restmüll-Großraumtonne	26. Mai 2009	Altpapier und Gelbe Tonne
11. April 2009	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr	28. Mai 2009	Biotonne
18. April 2009	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr	30. Mai 2009	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr
23. April 2009	Biotonne und Restmüll	3. Juni 2009	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr
28. April 2009	Altpapier-Großraumtonne und Gelbe Tonne	4. Juni 2009	Biotonne und Restmüll-Großraumtonne
29. April 2009	Biotonne	6. Juni 2009	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr
2. Mai 2009	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr	12. Juni 2009	Biotonne und Gelber Sack
6. Mai 2009	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr	13. Juni 2009	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr
7. Mai 2009	Biotonne, Restmüll-Großraumtonne und Gelber Sack	18. Juni 2009	Biotonne und Restmüll
9. Mai 2009	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr	20. Juni 2009	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr
14. Mai 2009	Biotonne	23. Juni 2009	Gelbe Tonne
16. Mai 2009	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr	24. Juni 2009	Altpapier-Großraumtonne
22. Mai 2009	Biotonne und Restmüll	25. Juni 2009	Biotonne
		27. Juni 2009	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr
		1. Juli 2009	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr
		2. Juli 2009	Biotonne und Restmüll-Großraumtonne

MIT UNS GUT INFORMIERT



Liebe Moosbrunnerin!
Lieber Moosbrunner!

Sie halten nun die bereits zweite Ausgabe der Moosbrunner Nachrichten im neuem Layout in den Händen.

Ab sofort werde ich auf dieser Seite über aktuelle Geschehnisse und Themen berichten, die mir am Herzen liegen.

Im Interview der Ausgabe Februar 2009 wurde ich über meine zukünftige Arbeitsweise und über einige Maßnahmen gefragt, die ich setzen möchte. Einiges hat sich seither getan.

Zuallererst möchte ich berichten, dass wir innerhalb der ÖVP-Moosbrunn einen außerordentlichen Parteitag abgehalten haben. Mir ist klar, dass für viele von Ihnen das Thema "Parteitag" nicht besonders interessant ist. Ich berichte aber nur deshalb darüber, weil ich Ihnen eine für mich wichtige Mitteilung machen möchte: Als ich am 14. Jänner zum Bürgermeister gewählt wurde, habe ich gesagt, dass ich meinen eigenen Stil prägen und mich

bemühen werde, meinen eigenen Weg zu finden. Deshalb hielt ich es für logisch und konsequent, mich aus der vordersten Linie der Parteiarbeit zurückzuziehen. Ich habe mich deshalb entschieden, den ÖVP-Parteibobmann abzugeben, damit ich mich in Zukunft mit aller Kraft der Bürgermeistertätigkeit widmen und noch mehr die Interessen aller Moosbrunnerinnen und Moosbrunner vertreten kann. Das möchte ich Ihnen hier mitteilen, damit Sie sich darauf verlassen können, dass das was ich zu Beginn des Jahres angekündigt habe - **"ein Bürgermeister für alle"** zu sein - auch in Zukunft gilt.

Ich habe auch angekündigt, ökologische Maßnahmen zu setzen. Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass zwei der drei angekündigten Themen bereits umgesetzt werden konnten. So wurde die bestehende Ökoförderung verdoppelt. Maßnahmen für den Klimaschutz sollen so für die Bevölkerung leichter leistbar sein. Ebenso wurde ein Dienstfahrrad angekauft, mit dem unsere Gemeindebediensteten notwendige Fahrten im Ortsbereich vornehmen können. Wir wollen damit ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz setzen. Ich bin zuversichtlich, dass auch die dritte von mir angekündigte Maßnahme, die Einrichtung einer Mitfahrbörse, noch in diesem Jahr realisiert werden kann. Dies wird möglich, da von der Gemeinde eine Homepage eingerichtet wird, auf der ein eigenes Portal für diesen Zweck vorgesehen ist.

Die ersten Sitzungen in diesem Jahr waren von guter Zusammenarbeit geprägt. So konnten für das Projekt "Kirchenvorplatz" Grundlagen für einen Planungsentwurf gemeinschaftlich erarbeitet, sowie ein Ziviltechniker für Planung und Bauaufsicht beauftragt werden. Dank des guten Verhandlungsergebnisses hinsichtlich der Zufahrtsstraße zum Altstoffsammelzentrum Fuchsenhügel durch Altbürgermeister Eichenseder im vorigen Jahr, ist auch eine leistbare Sanierung in Asphaltauflage möglich. Diese Verbesserung des Weges wird noch heuer erfolgen.

Dies war nur ein kurzer Streifzug durch die nächsten Gemeindevorhaben. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Blattinneren.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen noch ein frohes und erholsames Osterfest.

Ihr
Gerhard Hauser

Impressum:

Medieninhaber und Hersteller:
Volkspartei Niederösterreich,
3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4;

Herausgeber und Redaktion:
Volkspartei Moosbrunn,
GPO Vbgm. Ing. Robert Huber,
Hans Kolm-Gasse 14,
2440 Moosbrunn;

Verlagsort:
2440 Moosbrunn;
Hergstellungsort:
3100 St. Pölten

Kirchenvorplatz wird noch heuer im neuem Glanz erstrahlen

Nachdem die Außenrenovierung unserer Pfarrkirche voriges Jahr abgeschlossen werden konnte, bekommt sie aus diesem Anlass ein neues „Kleid“ verliehen. Gemeint ist damit der Kirchenvorplatz, der im heurigen Jahr erneuert und umgestaltet werden soll. Bereits im Februar erarbeiteten Gemeindevertreter Vorschläge, auf deren Grundlage das beauftragte Ziviltechnikbüro Dipl.Ing. **Paikl** Planungsvorschläge ausarbeiten und in weiterer Folge auch die Bauüberwachung durchführen wird. Durch eine leichte Veränderung der Linienführung des Vorplatzes, Neugestaltung der Grünraumelemente und optischen Einbeziehung von Teilen der Nebenfahrbahn soll es zu einer zumindest

geringfügigen Vergrößerung des Vorplatzes kommen. Ebenso soll das Schubertdenkmal versetzt und dadurch besser sichtbar werden. Angedacht ist auch eine räumliche Einbeziehung des Mariendenkmales in den neu gestalteten Vorplatz. Durch integrierte Bodenfluter sollen Lichteffekte der Kirche und dem Vorplatz ein noch schöneres Stimmungsbild in den Abendstunden geben. Der Zeitplan sieht vor, dass nach den erforderlichen Vorarbeiten zu Beginn der Sommerferien eine Auftragsvergabe an die bauausführenden Firmen erfolgen kann. Einer Fertigstellung im Herbst steht dann nichts mehr im Wege. Danach wird die „Visitenkarte“ unseres Ortes rundum in neuem Glanz erstrahlen.

Karl Eichenseder wird Ehrenbürger von Moosbrunn



Altbürgermeister Karl Eichenseder konnte seine guten Kontakte zu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll oftmals zum Wohle unserer Heimatgemeinde nützen.

Der Gemeinderat von Moosbrunn hat in seiner Sitzung am 9. März 2009 beschlossen, Altbürgermeister **Karl EICHENSEDER** in Anerkennung und Würdigung seiner besonderen Verdienste für die Gemeinde Moosbrunn und deren Bevölkerung die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Der Feierliche Akt anlässlich der offiziellen Verabschiedung und Überreichung der Urkunde wird am Samstag, dem 25. April im Festsaal der Gemeinde stattfinden. Beginn ist um 14.30 Uhr. Neben vielen anderen Ehrengästen wird Landeshauptmann Dr. **Erwin PRÖLL** anwesend sein und die Festansprache halten. Natürlich sind auch alle Moosbrunnerinnen und Moosbrunner ebenfalls herzlichst dazu eingeladen.

Für eine würdevolle Umrahmung sorgen der Musikverein, der Gesangverein sowie Kinder und Lehrerinnen der Volksschule. Im Anschluss bittet die Gemeinde zu einem Buffet.

Gemeindevertreter beschließen Erhöhung der Ökoförderung

In der Gemeinderatssitzung am 9. März 2009 wurde durch Beschluss die bereits seit 1991 bestehende Gemeinde-Ökoförderung angehoben. Zukünftig wird bei Anschaffung einer Solaranlage, einer Photovoltaikanlage, einer Wärmepumpe, bei Heizkesseltausch (Wechsel auf Pellets oder Hackschnitzelheizung) und bei einem Anschluss an Fernwärme die bewilligte Landesförderung von der Gemeinde Moosbrunn nochmals um 20 % aufgestockt.

Die Gemeindeförderung ist mit €500,- limitiert. Pro zusätzlicher Wohneinheit kann die Förderung um weitere €150,- erhöht werden (vormals €100,-). Die Auszahlung der Förderung wird auch zukünftig durch den Gemeindevorstand, nach Einlangen eines Ansuchens, beschlossen.

Dem Ansuchen ist unbedingt die Bestätigung über die erfolgte Auszahlung der Landesförderung beizulegen.

Rettungsstützpunkt hat in Moosbrunn Betrieb aufgenommen

Am 2. März 2009 war es so weit: Nach den letzten klärenden Gesprächen zwischen Bürgermeister Gerhard **Hauser**, der Feuerwehr und der Hilfsorganisation hat die Götzensdorfer Bezirksstelle des Roten Kreuzes einen Rettungswagen im Feuerwehrhaus in Moosbrunn stationiert.

Die neue Außenstelle wird an Werktagen von 7 bis 16 Uhr besetzt sein, in der Nacht, an Wochenenden und an Feiertagen kann der Standort für den Bereitschaftsdienst genutzt werden. Vorerst wurde

ein Probebetrieb bis Ende des Jahres vereinbart. Rot-Kreuz Bezirksstellenleiter Leopold **Sandruschitz**: „Ich bin überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr gut funktionieren wird. Moosbrunn liegt an der Außengrenze unseres Versorgungsbereiches. Wir bekommen für die Fahrten nur bezahlt, wenn ein Patient im Fahrzeug ist. Bei Orten, die weit von unserer Zentrale in Götzensdorf entfernt sind, fällt eine hohe Anzahl von Leerkilometern an, die bis zu 30 Prozent betragen.“

Feuerwehrkommandant OBI Jürgen **Höller** ist erfreut: „Die Stationierung bringt Vorteile für beide Seiten. Durch die Anwesenheit der Retter im Feuerwehrhaus werden sich verbesserte Möglichkeiten für Schulungen in Erster Hilfe ergeben.“

Auch Bürgermeister Gerhard Hauser zeigt sich zufrieden über die verbesserte Versorgung der Moosbrunner Bevölkerung und spendete für den neuen Stützpunkt eine Kaffeemaschine. Um den Standort des Rettungsstützpunktes in unserer Gemeinde zu sichern ist eine möglichst große Auslastung anzustreben. Wir möchten daher auch auf die Möglichkeit von Krankentransportanmeldungen unter der Telefonnummer 02234 / 14844 hinweisen.



Dienstführender Rotes Kreuz Franz Müllner, Feuerwehrkommandant-Stv. BI Christian Stummer, Feuerwehrkommandant OBI Ing. Jürgen Höller, Bezirksstellenleiter Rotes Kreuz Leopold Sandruschitz, Bgm. Gerhard Hauser und Bezirksstellenleiter-Stv. Ida Steiner bei der Schlüsselübergabe für das Moosbrunner Feuerwehrhaus

„Müllometer“ wurde vom AWS an Gemeinde Moosbrunn überreicht

Am 19. März 2009 wurde vom Abfallverband der „Müllometer“ für unsere Gemeinde an Vizebürgermeister Ing. Robert **Huber** überreicht. Der Müllometer stellt eine Bilanz über das vorjährige Abfallergebnis dar. Die Abfallmenge wurde symbolisch in Form eines durchsichtigen Kunststoffbehältnisses überreicht, in dem durch darin befindlichem Farbgranulat nicht nur der eigene Abfall, sondern der Vergleich zum bezirksweiten Durchschnitt erkennbar war. Die Gegenüberstellung war für unsere Gemeinde sehr erfreulich. Bei verwertbaren Altstoffen lag Moosbrunn deutlich über und beim Restmüll deutlich unter dem Durchschnitt.



Vbgrm. Ing. Huber (Bildmitte) bei der Überreichung des Müllometers

Personelle Änderungen im Gemeindeteam



Erwin Steyrer

Bedingt durch mehrere Veränderungen in der Gemeindeverwaltung kommt es im April auch zu personellen Neubesetzungen.

Im Zuge der Eröffnung der 3. Kindergartengruppe ist die Aufnahme einer weiteren Kindergartenhelferin erforderlich geworden. Für diese Tätigkeit wurde, nach Beratungen mit der Leiterin des Kindergartens Erna **Gruber**, Frau Brigitte **Zangl** eingestellt.

Nachdem Erwin **Steyrer** mit Stichtag 1. April in den wohlverdienten Ruhestand geht, wurde bei den Gemeindearbeitern eine Personalerneuerung erforderlich. Diese Stelle wurde mit Herbert **Horak** besetzt, der das Team mit seinen handwerklichen Fähigkeiten sehr gut ergänzen wird.

Da auch im Bereich der Gemeindeverwaltung unsere „treue Seele“ Helene **Rödler** nach über 40 Dienstjahren im Juli dieses Jahres ihren Ruhestand antritt, wurde aus Gründen einer kontinuierlichen Personalentwicklung Katharina **Eichenseder** in den Gemeindeverwaltungsdienst aufgenommen. Dabei handelt es sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis, da Cornelia **Gündl** und Elisabeth **Kainzinger** ihre Dienstzeiten von halbtags auf ganztags erweitern.



Herbert Horak



Katharina Eichenseder



Brigitte Zangl

Die Redaktion wünscht Erwin Steyrer Gesundheit und erfüllte Stunden im wohlverdienten Ruhestand; den neuen Bediensteten viel Erfolg und Freude in ihren zukünftigen Tätigkeitsbereichen.

Zufahrt zum Altstoffsammelzentrum Fuchsenhügel wird asphaltiert

Wie bereits im Bericht von Bürgermeister Gerhard Hauser auf Seite 3 erwähnt, wird noch vor dem heurigen Sommer die Zufahrtsstraße zu unserem Altstoffsammelzentrum am Fuchsenhügel asphaltiert. Damit wird ein lang gehegter Wunsch der Bevölkerung realisiert. Möglich ist dies durch eine Kostenbeteiligung durch den Abfallverband Schwechat. Angedacht ist auch eine Staub-

freimachung der Fläche innerhalb des Sammelplatzes, aus Kostengründen derzeit jedoch noch nicht realisierbar. Um beim Retourfahren ein leichteres und gefahrloseres Einfahren in die Landesstraße zu ermöglichen, wird auch eine Änderung des Einbahnsystems während der Öffnungszeiten vorgenommen. Eine diesbezügliche Information wird zeitgerecht der Bevölkerung mitgeteilt.

Erfeuliche Beurteilung der Gemeinde Moosbrunn durch ein Bankinstitut

Von den Kreditinstituten werden alle Gemeinden in regelmäßigen Abständen einer wirtschaftlichen Beurteilung unterzogen, um die „Kreditwürdigkeit“ der Kommunen zu bewerten. Je nach wirtschaftlicher Situation wird eine Bewertung im Zuge dieser Überprüfung vorgenommen, die bestenfalls mit 1.1 und im schlechtesten Fall mit 5 ausfällt. Je schlechter diese Risikobewertung ausfällt, desto schlechtere

Kreditkonditionen (höhere Zinsen) ergeben sich im Bedarfsfall. Uns wurde nun von einem Kreditinstitut mitgeteilt, dass die Gemeinde Moosbrunn mit der Bestnote 1.1 in diesem "Ranking" bewertet wurde. Nur 10 % der Gemeinden konnten dieses Topergebnis erreichen. An Gemeinden mit einer Bewertung unter der Note 3.4 würden erforderlichenfalls gar keine Kredite mehr vergeben werden!

Rechnungsabschluss 2008

In der Gemeinderatssitzung vom 9. März 2009 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008 einstimmig genehmigt. Die wichtigsten Zahlen: Der Ordentliche Haushalt weist Gesamteinnahmen in Höhe von €2.606.516,64 und Ausgaben von €2.468.658,93 aus. Der Außerordentliche Haushalt (Investitionsteil) zeigt Einnahme von €728.498,45 und Ausgaben in einer Höhe von €769.129,08. Der Gesamtabchluss erbrachte Einnahmen von €3.335.015,09 und Ausgaben von €3.237.788,01. Es konnte somit ein Überschuss von €97.227,08 erwirtschaftet werden, der in das Haushaltsjahr 2009 übergeleitet wurde.

Neue Spielgeräte auf der Schillingerwiese

Am Spielplatz Schillingerwiese wurden seitens der Gemeinde Moosbrunn einige Spielgeräte erneuert. Erforderlich wurde diese Maßnahme durch den bereits sehr schlechten Zustand einiger Geräte, um den erforderlichen hohen TÜV-Sicherheitsstandard einhalten zu können. Deshalb entschloss sich die Gemeinde, das Klettergerüst und die Wippe sowie Kleingeräte zu erneuern. Rechtzeitig vor der schönen Jahreszeit können sich die Kinder nun am Spielplatz unbeschwert austoben.



John Mitteröcker sowie Maxi und Victoria Huber beim Testen der neuen Geräte

Dienstfahrrad für Gemeinde

Von der Gemeinde wurde im vergangenen März ein „Dienstfahrrad“ angekauft um den Bediensteten die Möglichkeit zu geben, erforderliche Fahrten per Rad zurückzulegen. So können innerörtliche Strecken bei entsprechender Witterung schnell ohne Verwendung eines Kraftfahrzeuges zurückgelegt werden. Damit soll nicht nur ein kleiner Beitrag zum Klimaschutz geleistet, sondern auch eine beispielgebende Maßnahme hinsichtlich umweltfreundlicher und gesundheitsbewusster Fortbewegung seitens der Gemeinde gesetzt werden.



Bürgermeister Gerhard Hauser - selbst ein begeisterter Radfahrer - mit dem neuen Dienstrad der Gemeinde

Errichtung eines Trinkbrunnens

Moosbrunn ist in der glücklichen Situation Trinkwasser von sehr guter Qualität anbieten zu können. Wasser gilt aus gesundheitlicher und ernährungsphysiologischer Sicht als „der“ Durstlöcher schlechthin. Von der ÖVP Moosbrunn wurde deshalb die Errichtung eines Trinkbrunnens auf der Schillingerwiese angeregt und in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen. Im Zuge der Beratungen wurde von der Bürgerliste die Platzierung des Brunnens nächst dem Beachvolleyballplatz vorgeschlagen. Die kostengünstige Standortwahl ist möglich, da von Familie Frühling ein Gerät zur Verlegung der Leitung kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Der Brunnen wird dann in „Eigenregie“ so ausgeführt, dass auch eine Reinigung vom Sand nach der Benützung des Beachvolleyballplatzes möglich sein wird.

Sicherungsmaßnahme einer Altlast hinter der Firma Pilkington

Hinter der Firma Pilkington befindet sich eine seit langem bekannte Altlast, die nun von den Grundeigentümern mit finanzieller Unterstützung des Umweltministeriums gesichert wird. Es handelt sich dabei um Erzeugungsrückstände der ehemaligen Glasfabrik. Genaue Beprobungen des abgelagerten Materials und ständige Überprüfungen mittels Grundwassersonden ergaben das Ergebnis einer in sich abgekapselte Verunreinigung, bei der nun als zusätzliche Sicherungsmaßnahme eine wasserundurchlässige Lehmschicht aufgebracht wird. Dadurch soll das Einsickern durch Regenwässern vermieden werden. Die Arbeiten werden unter begleitender Kontrolle durch das Umweltbundesamt durch-



geführt und auch nach erfolgter Sicherung weiter vorgenommen, um alle Eventualitäten einer möglichen Auswaschung der Altlast zu verhindern.

geführte und auch nach erfolgter Sicherung weiter vorgenommen, um alle Eventualitäten einer möglichen Auswaschung der Altlast zu verhindern.

Häckseldienst sorgt für sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle



Eine bereits zum festen Bestandteil gehörende Umweltserviceleistung ist der zwei Mal im Jahr angebotene Häckseldienst. Am 28. März 2009 wurde er bereits zum 28. Mal durchgeführt. Strauch- und Baumschnitt werden dabei gratis zerkleinert. Der Holzhäcksel kann anschließend als Bodenbedeckungsmaterial im eigenen Garten verwendet werden. Wie immer legt die Gemeinde Wert auf einen für die Bevölkerung günstigen Termin am Samstag. Auch diesmal war Bgm. Gerhard Hauser mit dabei, um mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

"Bürgermeistergespräche" erstmals im Ortsteil bei Mitterndorf

Wie bereits angekündigt werden **Bürgermeister Gerhard Hauser** und **Vizebürgermeister Ing. Robert Huber** bei zwangloser Atmosphäre den Bürgerinnen und Bürgern zu Gesprächen über deren Anliegen zur Verfügung stehen. Das erste Treffen findet **am 29. April in der Zeit von 17.00 bis 19.30 Uhr, in der Brunngasse** statt. In weiterer

Folge werden die Gespräche mindestens 4 Mal jährlich an verschiedenen Plätzen im Moosbrunner Ortsgebiet stattfinden. Der Informationsaustausch vor Ort erfolgt an diesen Tagen anstelle der Bürgermeister-Sprechstunden am Gemeindeamt. Für eine kleine Stärkung wird vorgesorgt. Bei Schlechtwetter werden die Gespräche verschoben.

Sicherheitstag mit Feuerlöcher- überprüfung und Radcodieraktion

Zwei Mal wurde in Moosbrunn bereits ein Sicherheitstag durchgeführt. Am Samstag, den 16. Mai 2009 ist es wieder so weit. Beim neuen Feuerwehrhaus hat die Bevölkerung die Möglichkeit eine Feuerlöcherüberprüfung vornehmen zu lassen, es können Fahrräder codiert werden und es gibt auch Informationsstände des Roten Kreuzes und des NÖ Zivilschutzverbandes. Bitte beachten Sie die gesonderten Zeiten für die verschiedenen Aktionen.

Die Feuerlöcherüberprüfung wird in der Zeit von 8 bis 14 Uhr durchgeführt.

Die Fahrradcodieraktion erfolgt zwischen 9 und 12 Uhr. Während dieser Zeit sind auch die Informationsstände vom Roten Kreuz und vom Niederösterreichischen Zivilschutzverband aufgestellt.



Die Serviceleistungen Feuerlöcherüberprüfung (Bild oben) und Radcodieraktion (Bild unten) können diesmal gleichzeitig von der Bevölkerung in Anspruch genommen werden.



Moosbrunn näher kennenlernen

Unter dem oben angeführten Motto wird seit einigen Jahren von der Gemeindeverwaltung eine Rundfahrt durch das Moosbrunner Gemeindegebiet veranstaltet um Wissens- und Sehenswertes den interessierten Moosbrunnerinnen und Moosbrunnern, aber auch auswärtigen Gäste näher zu bringen. Altzibürgermeister Johann Stummer hat die Aktion ins Leben gerufen und wird sie auch heuer wieder betreuen. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 23. Mai, um 14 Uhr statt. Treffpunkt ist wie immer die Schillingerwiese.



"Altzibe" Johann Stummer wird wieder mit einem Fuhrwerk für einen interessanten Nachmittag zur Verfügung stehen

Tag der Blume

Auch heuer findet wieder im Rahmen der Ortsverschönerungsaktion „Moosbrunn im Blumenschmuck“ der „Tag der Blume“ statt. Dabei werden von der Gärtnerei Messetler Blumen und Gemüsepflanzen am Kirchenvorplatz verkauft. Ebenso wird wieder fertig abgemischte Komposterde gratis von der Gemeinde abgegeben. Erstmals wird eine Möglichkeit zum Pflanzentausch angeboten. Sollten sie Pflanzen haben, die Sie nicht mehr benötigen, können Sie diese gratis ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern hier weitergeben. Der Termin für die Aktion wurde für Samstag, den 2. Mai festgelegt, wobei heuer erstmals auf die jahreszeitlichen Temperaturen vermehrt Rücksicht genommen wird. Sollten frühzeitig relativ warmes Wetter bestehen, wird die Aktion auf Samstag, den 18. April vorverlegt. Das genaue Datum wird eine Woche vor der Aktion durch eine Hauswurfsendung angekündigt.

Zwei Exkursionen durch alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen - die Themen: "Betreubares Wohnen" und "Ökologische Energieerzeugung"

Vor 14 Tagen erfolgten zwei Exkursionen durch Mitglieder aller drei im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Die erste Fahrt führte nach Senftenberg zu einer Informationsveranstaltung der „Niederösterreichischen Dorf & Stadt Erneuerung“. Dabei wurden zum Thema „Betreubares Wohnen“ weitere Erkundigungen getätigt. Seniorenwohnungen wurden besichtigt - Vorträge besucht. Ziel ist es, möglichst viel Informationen aus anderen Gemeinden zu dieser Materie einzuholen, um dadurch ein Höchstmaß an Erfahrungswerten beim angestrebten Wohnprojekt in der Hinteren Ortsstraße einfließen lassen zu können. Wie bereits in den vorigen Ausgaben der Moosbrunner Nachrichten berichtet, sollen in diesem Projekt barrierefreie Seniorenwohnungen entstehen, um für die ältere Generation möglichst angenehme Wohn- und Lebensbedingungen schaffen zu können.

Die zweite Fahrt führte in das südliche Burgenland. Die Stadt und der Bezirk Güssing ist nicht nur eine österreich- sondern auch eine europaweite Vorzeigeregion in Sachen Energie- und Umwelt-

politik. Aus der Not geboren, findet man dort heute eine Situation vor, wo Gemeinden vollkommen energieautark sind. In dezentralen, lokalen Energieerzeugungsstätten wie z.B. in einem Biomassekraftwerk, einer Methanierungsanlage zur Erzeugung von synthetischem Erdgas aus Holz, einem Blockheizkraftwerk, einer Biogasanlage und einer Biostromanlage werden vor Ort pflanzliche Rohstoffe aus lokalen land- und forstwirtschaftlichen Kulturen für eine CO₂-neutrale Energiegewinnung verwendet. Es war faszinierend was uns Bernhard **Deutsch**, Bürgermeister der Gemeinde Strem, hier zeigen konnte. Technik auf höchstem Niveau, die ständig weiterentwickelt wird, ist für andere Gemeinden Ansporn auch für sich klimaschonende Energielösungen zu finden. Bürgermeister Gerhard **Hauser**, Vizebürgermeister Ing. Robert **Huber** und die Gemeindevertreter aller drei Fraktionen zeigten sich nicht nur interessiert, sondern auch tief beeindruckt. Die Fahrt war ein Schritt zur Bewusstseinsbildung für umweltverträglichere Energielösungen die hoffentlich auch in Moosbrunn zukünftig denkbar sind. Weitere Informationen sind auf der Website www.eee-info.net für das interessierte Publikum von dieser Erfolgsregion abrufbar.



Der Bürgermeister der Gemeinde Strem, Bernhard Deutsch (links im Bild) mit den Exkursionsteilnehmern aus Moosbrunn vor Hackschnitzeln, die bei einer Biomasse-Vergasungsanlage für ihre bestimmungsgemäße Verwendung bereit lagen.

Plastische Bilder beim 3D-Diavortrag „Californian Dreams“



Am 13. März besuchten über 50 Interessierte den Festsaal um den von DI **Hermine Raab** und **Kurt Bauer** gestalteten Bildervortrag zu sehen. Auf einer großen Leinwand betrachtete man mit Hilfe einer polarisierenden Brille die traumhaft schönen Bilder einer Reise durch Kalifornien, beginnend im Norden von San Francisco aus über die „Panamericana“-Küstenstraße nach Los Angeles, dann ins Death Valley und zurück nach Norden über den Joshua- und den Yosemite-Nationalpark. Frau DI **Raab** kommentierte die Bilder selbst in erheiternder Weise und die Betrachter meinten sich Dank der räumlichen 3D-Technik selbst mitten im Geschehen. In der Pause

schenkte eine Abordnung der **ÖVP-Frauenbewegung Moosbrunn** Getränke aus und nach dem zweiten Teil bedankte sich das Publikum mit großzügigem Applaus für den schönen Abend.

Musikverein machte CD-Aufnahme

Auf Initiative des NÖ Blasmusikverbandes produziert die Arbeitsgemeinschaft Bruck/Leitha eine Gemeinschafts-CD, an der sich neben dem Musikverein Moosbrunn auch die Vereine Gramatneusiedl, Hof/Leithagebirge, Sommerein und Trautmannsdorf beteiligen. Von Moosbrunn wurden folgende Werke aufgenommen: der Marsch „Unser Bürgermeister“ von Werner C. Veszely, „The happiness auf music“, ein modernes Stück von Peter Platt und der 4. Satz aus Joseph Haydn's „Feldpartie“.



Kapellmeister Peter Kreuz während der CD-Aufnahme am 6. März 2009 im Tonstudio.

Konzert - Musikverein Moosbrunn

Der Musikverein Moosbrunn wird sein jährliches Konzert am Samstag, den 9. Mai im Gemeindefestsaal abhalten. Kapellmeister Peter KREUZ hat bereits ein abwechslungsreiches und durchaus anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Mit der Probenarbeit wurde bereits Anfang des Jahres begonnen. Nachdem heuer österreichweit des 200. Todestages von Joseph Haydn gedacht wird, bringt der Musikverein zwei Werke dieses großen Komponisten zur Aufführung.



Musikverein Moosbrunn beim Konzert am 28. Mai 2005

Neuer Weltrekord im Apnoe-Tauchen durch Christian Redl

Der Moosbrunner Apnoetaucher und Extremsportler **Christian Redl** hat wieder 2 Weltrekorde aufgestellt. Im November des letzten Jahres stellte er einen neuen Weltrekord im Tieftauchen in einer Höhle in Mexiko auf. Er erreichte dabei eine Tiefe von 71 Meter. Das war bereits sein 3. Weltrekord im Freitauchen in Höhlen. Dieser außergewöhnliche Rekord bescherte ihm eine Einladung zu Stefan Raabs Sendung „TV Total“.

Damit aber nicht genug, am 6. März tauchte Christian Redl 93 Meter unter einer dicken Eisdecke. Damit verbesserte er seinen eigenen Weltrekord um 3 Meter. 2003 stellte er seinen ersten Weltrekord im Freitauchen unter Eis auf. Diese neue Weltbestleistung ist sein 6. Weltrekord bisher.

Der zugefrorene Weissensee in Kärnten diente außerdem als Austragungsstätte für ein weiteres Projekt. Es fand wieder ein Eishockey-UNTER-Eis-Spiel statt. Christian Redl ging mit seinem Trainingspartner **Jaromir Foukal** für Österreich an den Start und konnte den Sieg für Österreich holen.

Für die Sicherheit war der ASBÖ Mödling verantwortlich. Der Moosbrunner Manfred Hauer war ebenfalls im Team der Sicherungstaucher.

Weitere Infos sind der Homepage www.christianredl.com zu entnehmen.



Christian Redl (links) nach seinem gelungenen Weltrekord

Selbstverteidigung und Fitness mit dem JJC Jawara Moosbrunn

Der Moosbrunner Verein **JJC Jawara** besteht seit vielen Jahren und hat unzählige nationale und internationale Titel geholt. Unter der sportlichen Leitung von **Ignac Hizman** – Träger des höchsten Dan-Gürtels, wird in der Moosbrunner Volksschule und in der Hauptschule Gramatneusiedl Jiu-Jitsu und Karate-Shaolin Kempo auf Weltklasseniveau unterrichtet. Der Jiu-Jitsu Unterricht findet in Moosbrunn für Kinder jeden Freitag von 18.00 – 19.00 Uhr statt.

In Gramatneusiedl wird jeweils Montag und Donnerstag von 18.00 -19.15 Jiu-Jitsu und von 19.15 – 20.30 Karate-Shaolin Kempo, beides für Kinder und Erwachsene angeboten. Das Training beinhaltet außer der Technik noch ein ausgewogenes Fitnessprogramm, das speziell die Bauch- und Rückenmuskulatur stärkt. Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich vor Ort während des Trainings zu informieren.



Erfolgreicher Pflegeeinsatz im Naturdenkmal Brunnlust

Am 28. Februar arbeiteten 17 Naturschützer, die teilweise von weit her kamen, aber auch aus der direkten Umgebung stammen, auf der Moorwiese im Naturdenkmal Brunnlust. Motor des Arbeitseinsatzes war Dr. **Norbert Sauberer** vom Naturschutzbund NÖ, der mit der hiesigen Regionalgruppe Fischawiesen schon seit zehn Jahren eng zusammenarbeitet. Das sonnige Wetter milderte den harten Einsatz mit Motorsense, Motorsäge und Rechen im unwegsamen, von Erdbuckeln und Wasserrinnen durchsetzten Gelände. So wie schon oft war auch diesmal Bürgermeister **Gerhard Hauser** mit dabei.

Pflege eines Naturdenkmals: Bei der Brunnlust handelt es sich um ein Kalkniedermoor. Durch das darin ausströmende kalte Quellwasser (im Sommer ist dadurch eine Erwärmung des Bodens nicht möglich), konnten sehr seltene Pflanzen - zum Teil aus der letzten Eiszeit - und auch seltene Tierarten überleben. Durch fehlende Bewirtschaftung ergibt sich die Situation, dass zu hohe Gräser und Sträucher zunehmend der Mehlprimel, dem Lungenezian und anderen botanischen Raritäten den Platz rauben. Auch das weltweit einzige Vorkommen des Dickwurzlöffelkrautes befindet sich im Niedermoor. Eine Pflanze konnte sogar gesichtet werden. Der Naturschutzbund führte 2007 und 2008 wissenschaftliche Erhebungen im Naturdenkmal Brunnlust durch, um die Pflege dieses einzigartigen Niedermoores zu optimieren. Aktionen wie abschnittsweise Mahd im Spätherbst, kleinflächiges Abbrennen im Winterhalbjahr und Entfernen aufkommender Gehölze zählen zu den erforderlichen Maßnahmen, bei der auch die örtliche Feuerwehr bereits zwei Mal in den vergangenen Jahren mithalf. Alles Maßnahmen die im Interesse zur Erhaltung dieses Juwels hoffentlich ihre Fortsetzung finden.



Bürgermeister Hauser bei der Arbeit mit der Motorsense



Die fleißigen Helfer nach getaner Arbeit - im Hintergrund das unter Naturschutz stehende Niedermoor "Brunnlust"

Heckentag 2009 - interessierte Gartenbesitzer bitte Termin vormerken

Nachdem der vorjährige Heckentag ein voller Erfolg war, möchten wir Ihnen den heurigen Termin bereits jetzt mitteilen. Der diesjährige NÖ Heckentag findet am 7. November 2009 statt. Auch heuer können wieder zu günstigsten Konditionen heimische

Sträucher und Bäume über die „Regionale Gehölzvermehrung“ erworben werden. Nähere Informationen erhalten sie unter Internetadresse www.heckentag.at oder am Heckentelefon unter der Tel.Nr. 02952/302 60-5151

Niederösterreichische Kindergartenoffensive voll im Laufen 2 ½-jährige in Kindergärten herzlich willkommen

„Seit Herbst 2008 sind die 2 ½-jährigen Kinder in den NÖ Landeskindergärten herzlich willkommen. Ermöglicht wurde dies durch die breit angelegte NÖ Kindergartenoffensive, die bei den niederösterreichischen Familien großen Gefallen findet. So besuchen seit Herbst rund 5.000 2 ½-Jährige einen NÖ Landeskindergarten. Mit einem Investitionsvolumen von rund 250 Millionen Euro ist die Kindergartenoffensive aber auch ein großer Konjunkturmotor, und das ist gerade in Zeiten von einer schwachen Konjunktur ganz besonders

wichtig. Darüber hinaus werden auch 1.000 hoch qualifizierte Jobs geschaffen“, freut sich Familienlandesrätin Mag. **Johanna Mikl-Leitner**.

Im September des Vorjahres konnten aufgrund der großen Nachfrage der Eltern nach der Betreuung von 2 ½-Jährigen bereits fast 400 neue Kindergartengruppen in Betrieb gehen. Bis zum Jahr 2010 werden alle 2 ½-Jährigen, die einen Kindergartenplatz wollen und brauchen, diesen auch bekommen. Insgesamt werden bis dahin zusätzlich 10.000 neue Kindergartenplätze geschaffen. Das

bedeutet neben dem Neubau von rund 65 Kindergärten auch die Aufstockung der Kindergartengruppen um 530 Gruppen. Denn die Aufnahme der 2 ½-Jährigen macht auch eine massive Reduktion der Gruppen-Höchstzahl notwendig, nämlich die Reduktion von 25 auf 20 Kinder, sobald ein 2 ½-jähriges Kind in der Gruppe ist. Grundlage für die Kindergartenoffensive des Landes war die Verabschiedung eines modernen Kindergartengesetzes im Jahr 2006, auf dessen Basis die Öffnungszeiten verlängert, die Ferienzeiten verkürzt, die Tarife für die Nachmittagsbetreuung sozial gestaffelt und die Gruppenghöchstzahlen reduziert wurden. Für Gemeinden wurde eine österreichweit einzigartige Finanzierungsoffensive gestartet, mit der finanzschwache Gemeinden bis zu 72% an Förderungen des Landes für zusätzliche Gruppen erhalten haben.



Foto: Hammer

Die für niederösterr. Kindergärten zuständige Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner

Auch heuer rief man wieder "Moos-Moos" beim närrischen Treiben



Selbst dichter Schneefall konnte dem närrischen Treiben beim Moosbrunner Faschingsumzug am Sonntag, dem 22. Februar 2009, nichts anhaben: Punkt 14.00 Uhr setzte sich der Zug - bestehend aus phantasievoll gestalteten Wägen und bunten Fußgruppen - von der Horvath-Brücke in Richtung Hauptplatz in Bewegung. Dort angelangt hielten die Wägen und es gab ein ausgelassenes Treiben. In bewährter

Manier präsentierte Johann **Zolles** die einzelnen Gruppen. Bürgermeister **Hauser**, erst ein Monat im Amt, musste den Gemeindeschlüssel gleich wieder an **Prinz Paul** und **Prinzessin Christine** abgeben. Damit war der Höhepunkt der Faschingssaison erreicht. Einen herzlichen Dank an **Anneliese** und **Peter Unterhauser**, sowie an alle Mitwirkenden, ohne die dieser Umzug nicht möglich gewesen wäre.

Das Projekt „Zeit schenken“ besteht bereits ein Jahr

Im April 2008, also vor einem Jahr, wurde in Moosbrunn das Projekt „Zeit schenken“ des Niederösterreichischen Hilfswerkes gestartet. Seit damals sind sieben Frauen und zwei Männer in mehr oder weniger regelmäßigem Rhythmus unterwegs, um vorwiegend älteren oder kranken Personen durch ihren Besuch Freude zu machen. Dazu der Initiator und Ortsleiter des Besuchsdienstes, Vbgm.a.D., Josef Redl: „Mein Dank gilt meinen Mitbesucherinnen und Mitbesuchern, ohne die diese Aktion nie zustande gekommen wäre.“



Die BesucherInnen v.l.n.r.: Helene Raser, Josef Hanus, Eva Wamser, Katharina Tauber, Gerda Welzl, Susanne Tanzer, Christine Lorenz, Josef Redl

Nordic Walking Geh-Treff unterstützt Verein KMT

„Nordic Walking“ startet in die Frühjahrsrunde:

Samstag, 02. Mai 2009 (Schillinger Wiese)

10 bis 12 Uhr „Starter-Training“
Grundlagen / mögliche
Gestaltungselemente

14 bis 16 Uhr „Spezial-Training“
Technikvariationen / Leistungssteigerung /
Fettverbrennung / Life Kinetik u.ä.

Die erbetenen Spenden werden zur Gänze an **KMT** weitergeleitet. (Leben spenden – KMT, Verein zur Unterstützung der Knochenmarktransplantation)

Des weiteren werden folgende Montag-Termine jeweils um 10 Uhr angeboten: 4., 11., 18. und 25. Mai.

Neben dem eigentlichen Nordic Walking beinhalten die 1,5 bis 2stündigen Einheiten auch Atem-, Entspannungs- und Energieübungen, moderates Krafttraining, spezifische Gymnastik, Koordinations- und Gleichgewichtsschulung, sowie Gehirnttraining durch Bewegung.



Als Saisonhöhepunkt wartet auf Sie der vom Moosbrunner Gewerbeverein neu organisierte, kombinierte **Nordic Walking- und Radwandertag am 14. Juni**, dem auch die Kinder bereits entgegenfeiern dürfen (detaillierte Ausschreibung folgt)!

Auf geht's!

Fasching bei den ÖVP-Frauen

Am 6. Februar 2009 veranstalteten die ÖVP Frauen wieder das beliebte Faschingskränzchen. Bei Wurstsemmeln, Faschingskräpfen und Punsch verbrachten 14 Damen einen lustigen Abend im Pfarrstüberl. Fast alle waren maskiert. Den nächsten Termin für ein gemütliches Beisammensein bitte vormerken: Freitag, 8. Mai 2009, 19.30 Uhr wieder im Pfarrstüberl. Die Damenrunde würden sich freuen, wenn sie auch einige jüngere Damen bei diesem Treffen begrüßen könnten!



Josef Luntzer feierte 60. Geburtstag

Der Ehrenkommandant der Feuerwehr Moosbrunn, Josef **Luntzer** feierte am 9. Februar 2009 seinen 60. Geburtstag. Bgm. Gerhard **Hauser** gratulierte ihm zu diesem feierlichen Ereignis. Ebenso bedankte sich Hauser bei "Pepi" Luntzer für seine wertvolle Arbeit innerhalb der ÖVP Moosbrunn. Mit seiner Hilfe kann immer gerechnet werden. Ohne Menschen wie ihm wäre das dörfliche Leben in der Form nicht möglich und vorstellbar. Auch die MN-Redaktion gratuliert zu diesem runden Geburtstag sehr herzlich.



Josef Luntzer und Bürgermeister Gerhard Hauser bei der Geburtstagsfeier des Jubilars in gemütlicher Runde

Valentinsaktion der ÖVP Moosbrunn

Am 14. Februar war Valentinstag. An diesem Tag ist es Brauch, einen lieben Menschen Blumen oder eine kleine Überraschung zu schenken. Wie jedes Jahr gingen die Funktionäre der ÖVP-Moosbrunn am Valentinstag von Haus zu Haus, um den Bewohnerinnen einen kleinen Blumengruß zu überreichen. Bei widriger Witterung war man froh, dass man bei dieser Gelegenheit gleich das eine oder andere Mal ins Haus zu einem kurzen Gespräch gebeten wurde.



Vizebürgermeister Ing. Robert Huber bei der Überreichung der Blumengrüße zum Valentinstag

Gemeindeparteitag der ÖVP-Moosbrunn mit Neuwahl und Ehrungen

Mittwoch, 11. Februar 2009 im Pfarrsaal Moosbrunn: Nach Eröffnung und Begrüßung durch den bisherigen Gemeindeparteiobmann Bgm. **Gerhard Hauser** wurde im Beisein von Abg. zum Nationalrat **Johannes Schmuckenschlager**, Abg. zum NÖ Landtag Mag. **Lukas Mandl** und Bezirksgeschäftsführer Mag. **Michael Kohlmann** die Neuwahl der Gemeindeparteileitung der ÖVP-Moosbrunn durchgeführt. Der vorliegende Wahlvorschlag mit Vbgm. Ing. **Robert Huber** als neuem Gemeindeparteiobmann, GR **Helga Czachs** und GR Mag. **Andreas Hermann** als Gemeindeparteiobmann-Stellvertreter, **Anna Eichenseder** als Finanzreferentin, **Elisabeth Redl** als Finanzreferentin-Stellvertreterin sowie **Gerda Stummer** und Ing. **Harald Schenter** als Finanzprüfer wurde einstimmig angenommen. Der neu gewählte Obmann Vbgm. Ing. Robert Huber bedankte sich in seiner Antrittsrede bei seinem Vorgänger Bgm. Hauser für die Übergabe einer in allen Belangen hervorragend geführten Organisation. Im Anschluss wurden einige Mitglieder in Würdigung ihrer langjährigen, erfolgreichen Tätigkeit für die Volkspartei vom Landespartei Vorstand Niederösterreich geehrt. Die entsprechenden Dekrete und Verdienstzeichen wurden gemeinsam von LAbg. Mag. Lukas Mandl und Obmann Vbgm. Ing. Robert Huber überreicht. Das „Silberne Ehrenzeichen“ der Volkspartei Niederösterreich erhielten: GR **Helga Czachs**, GR Mag. **Andreas Hermann**, **Anna Eichenseder**, GGR Dipl.-Ing. **Herbert Stefl**,

GR **Herbert Karl** und **Josef Luntzer**. Das „Goldene Ehrenzeichen“ erging in feierlicher Form an RegRat **Josef Hanus**.

Und schlussendlich kam es noch zur Ehrung von Altbürgermeister **Karl Eichenseder**. In Würdigung seiner verdienstvollen 25-jährigen Tätigkeit als Moosbrunner Gemeindeoberhaupt wurde ihm von den Mandataren der ÖVP-Bezirksparteileitung und der örtlichen Volkspartei Dank und Anerkennung ausgesprochen, eine Urkunde sowie mehrere persönliche Geschenke überreicht. Bürgermeister Gerhard Hauser skizzierte in berührenden Worten die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers. Sichtlich bewegt dankte Eichenseder in der Folge seinen Freunden und langjährigen Wegbegleitern. In seinen Worten konnte man fühlen, wie sehr ihm die Geschicke unserer Gemeinde immer noch am Herzen liegen.



Nach Übergabe der Ehrenurkunden v.l.n.r.: Bgm. Gerhard Hauser, Reg.Rat Josef Hanus, Dipl.Ing. Herbert Stefl, Gemeindeparteiobmann Vbgm. Ing. Robert Huber, Anna Eichenseder, LAbg. Mag. Lukas Mandl, Helga Czachs, NR-Abg. Johannes Schmuckenschlager, Herbert Karl, Josef Luntzer und Mag. Andreas Hermann.



Altbürgermeister Eichenseder nach seiner Ehrung mit dem Verfasser der Urkunde Alfred Raab (beide Bild Mitte)



Nach der Wahl gratulierte Bgm. Gerhard Hauser Vbgm. Ing. Robert Huber zum Gemeindeparteiobmann

Aktivitäten des Seniorenbundes

- ❖ Die alljährliche Faschingsjause des Seniorenbundes fand am Dienstag, dem 17. Februar, im Pfarrsaal statt. Gute Laune bei Krapfen und Getränken war angesagt, für die musikalische Unterhaltung sorgte der Alleinunterhalter „Hansi's Midiband“ aus Wasenbruck. Ein schöner Nachmittag!
- ❖ Die erste heurige Kulturfahrt der Ortsgruppe Moosbrunn des Seniorenbundes führte am 19. März in das immer wieder sehenswerte Stift Zwettl. Nach dem Mittagessen im Hotel Schwarz-Alm gab es eine Besichtigung der Brauerei Zwettl mit einer Bierverskostung. Ein Besuch bei der Graslwirtin in Mörtersdorf rundete den schönen Ausflugstag ab.

Weitere Veranstaltungen im heurigen Jahr:

- ❖ Dreitagesfahrt vom 15. bis 17. Mai nach Freistadt, Budweis und Cesky Krumlov
- ❖ Seniorenheuriger in der Raab-Mühle am 20. August
- ❖ Fahrt nach Grado, Italien vom 14. bis 19. September
- ❖ Kulturfahrt in die Landesausstellung nach Horn und Telc am 6. Oktober
- ❖ und schließlich am 10. Dezember die Adventfeier im Pfarrsaal.

Anmeldungen bei Frau Gerda Welzl, Tel: 78622.



Gute Laune bei Bürgermeister Gerhard Hauser und Seniorenbund-Obmann Reg.Rat Josef Hanus

Die Sommwendfeier der ÖVP-Moosbrunn heuer am 20. Juni

Am Samstag, den 20. Juni 2009 findet wieder die schon traditionelle Sommwendfeier der **ÖVP-Moosbrunn** auf der **Schillingerwiese** statt. Das Team der ÖVP freut sich, Sie zu diesem unterhaltsamen Fest einladen zu dürfen und wird wieder Einiges für Sie vorbereiten. Beginnend mit einem **Kinderspielfest** für die Kleinen am Nachmittag werden wir uns mit **Bewirtung und musikalischer Unterhaltung** um Sie bemühen. Es spielt der **Musikverein Moosbrunn** einen **Dämmerstopp** und nach dem Entzünden des Sommwendfeuers gibt es **Tanzmusik** bei musikalischer Umrahmung durch DJ Rösche. Merken Sie sich bitte diesen Termin vor, gute Laune ist garantiert!

Informationsveranstaltung: Beim Reden kommen d´Leut´z´amm

Am Montag, dem 23. März 2009, waren alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen um sich im Pfarrsaal – Gesangsvereinslokal bei Bgm. **Gerhard Hauser** und den ÖVP-Gemeindevorteilern Informationen über Gemeindeprojekte aus erster Hand zu holen und im offenen Gespräch Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden einzubringen. Die Informationen aus der Bevölkerung sind äußerst wichtig für eine bürgernahe Politik und diese wird von den ÖVP-Mandataren sehr ernst genommen. Nach anregender Diskussion wurde seitens der ÖVP-Moosbrunn zu einem kleinen Buffet geladen.



Bgm. Hauser zeigte den vom AWS an die Gemeinde verliehenen "Müllometer" - siehe dazu Bericht Seite 5



Im Bild: Bgm. Hauser mit den Damen der Bastelrunde beim heurigen Ostermarkt

Foto: Ingrid Redl

Ein frohes Osterfest

wünschen Ihnen
die Gemeindevertreter der

volkspartei
moosbrunn